

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadtrat Hans Podiuk

ANFRAGE

10.04.14

Städtische Alttextiliensammlung contra Sammlungen sozialer Träger?

Als der Kommunalausschuss am 13.12.2012 die Einführung eines eigenen kommunalen Alttextilien- und Altschuhfassungssystems beschloss, wurde in der Vorlage ausgeführt, dass „durch die Einführung einer eigenen kommunalen Sammlung die kirchlichen Sammlungen oder die legalen Sammlungen sozialer Träger nicht zurück gedrängt werden.“

Es war ausdrücklicher Wunsch der Stadträte, dass die kirchlichen und sozialen Sammlungen weiterhin durchgeführt werden.

Fakt ist jedoch, dass die bereits seit Jahren existierende Erfassung von Alttextilien und Altschuhen durch die Aktion Hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH auf zwölf Münchner Wertstoffhöfen zum Jahresende 2014 gekündigt wurde. Unser diesbezüglicher Antrag vom 20.12.2013 ist noch nicht behandelt worden.

Weiter wurde die vom zweiten Werkleiter angekündigte Zusammenarbeit mit der „diakonia secondhand“ und die damit verbundene Schaffung weiterer Arbeitsplätze für die Wiedereingliederung und Umschulung arbeitsloser Bürgerinnen und Bürger nicht realisiert.

Wir fragen deshalb:

1. Wann wird unser Antrag vom 20.12.2013 behandelt?
2. Warum werden entgegen dem Stadtratsbeschluss und dem explizit vom Kommunalausschuss formulierten Wunsch der weiteren Förderung kirchlicher und sozialer Sammlungen diese Erfassungssysteme behindert?
3. Warum ist die angekündigte Zusammenarbeit mit der „diakonia secondhand“ nicht zustande gekommen?

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Hans Podiuk, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender